Ressort: Reisen

Breiter Widerstand gegen Dobrindts Verkehrswegeplan

Berlin, 06.05.2016, 18:00 Uhr

GDN - Gegen ein Prestigeprojekt von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) formiert sich breiter Widerstand: Bis zum Ende der sechswöchigen Bürgerbeteiligung Anfang dieser Woche sind online mehr als 20.000 Stellungnahmen gegen Dobrindts Verkehrswegeplan eingegangen. Besonders umstritten ist in der Bevölkerung offenbar der sogenannte Rhein-Ruhr-Express, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Weil in Zukunft zwischen Köln und Dortmund Nahverkehrszüge im Viertelstundentakt verkehren sollen, muss die Infrastruktur ausgebaut werden. Allein gegen die Erweiterung auf sechs Gleise bei Düsseldorf sind mehr als 700 Stellungnahmen eingegangen. Ärger droht Dobrindt auch von anderer Seite. So hatte das Umweltbundesamt kritisiert, der Entwurf zum Verkehrswegeplan verfehle fast alle selbst gesetzten Ziele im Umweltbereich. Weil der Schwerpunkt zu sehr auf Straßen liege, sei die Klimabilanz bescheiden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72060/breiter-widerstand-gegen-dobrindts-verkehrswegeplan.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619